

men, darf das Vogelschutzgebiet Amrum-Odde nicht betreten werden. Auf einem kleinen Park-/Rastplatz endet die geführte Wattwanderung.

Sie können auf direktem Weg nach Norddorf laufen oder die Dünen überqueren, die hier nur eine Breite von 300 Metern haben, und so den Kniepsand erreichen. Am Strand entlang kommen Sie ebenfalls nach Norddorf, vorbei am Strandrestaurant und am Schwimmbad. (...) Von der Bushaltestelle der W.D.R. (Nähe Kurverwaltung) fahren die Busse über Nebel und Süddorf zum Fähranleger nach Wittdün, wo Sie die Schiffe zurück nach Wyk auf Föhr oder Dagebüll erreichen.“

Zu beachten ist, dass die letzte Fähre Wittdün um 17.30 Uhr verlässt. Empfohlen wird leichte Badekleidung und ein Rucksack oder eine Tasche zur Aufnahme der Landklamotten und Schuhe. Letztlich wird auch dringend darauf hingewiesen, dass man diese Tour nicht auf eigene Faust unternehmen, sondern sich dem W.D.R.-Wattführer anvertrauen sollte. Gerade auf dieser Route sind schon viele Unfälle passiert – man muss ja nicht unbedingt einen weiteren hinzufügen.

● **Info:** W.D.R., Tel. 01805-080140.

● **Preise:** Erwachsene € 17,00, Kinder 4-11 J. € 8,50. Diese Preise beinhalten die Rückkehr mit der Fähre.

## *Gastronomie*

Gaststätten aller Art gibt es auf Föhr in rauen Mengen, und ihre Betreiber sind mit dem Geschäft auch wohl ganz zufrieden, denn man erachtete es für unnötig, dem Autor vor Ort ein paar Informationen zum Thema zu liefern – vielleicht auch aus der (völlig unberechtigten) Sorge heraus, ihm einen ausgeben zu müssen. Wenn die eine oder andere Futterkrippe in diesem Band fehlen sollte, so ist das kein Racheakt des Autors. In der insularen Gastronomie finden dauernd Veränderungen statt,

## Gefährliche Watten

Früher, als es noch keine Fähren gab, wurde der Wattenweg zwischen Föhr und Amrum natürlich viel intensiver als heute benutzt; sogar zur Postbeförderung diente er. Und da man auf keinen „staatl. gepr.“ Führer zurückgreifen konnte und auch keinerlei technische Hilfsmittel besaß, musste man allein mit den Widrigkeiten der Watten fertig werden. Deshalb kam es des Öfteren zu kleinen Tragödien.

Drei Führer waren am 5. Februar 1834 nach Amrum geritten und machten sich um 16 Uhr dieses Tages auf den Heimweg. Es dunkelte stark und war neblig geworden, so dass sie die Wegzeichen verloren. Als bald fanden sie sich ringsum von Wasser umgeben, nur eine Sandbank stak noch etwas heraus. Auf diese retteten sie sich, während die Flut immer höher kletterte. Als das eiskalte Wasser schon die Rücken der Pferde bedeckte, schlossen sie eng zusammen, um sich gegenseitig zu halten. Ein Pferd stürzte und riss seinen Reiter mit sich fort. Den anderen beiden gelang es nach vier weiteren Stunden, bei einsetzender Ebbe den Weg wieder zu finden und Föhr zu erreichen.

Ein Führer Händler, der den Weg schon Hunderte Male gemacht hatte und mit ihm absolut vertraut war, geriet im Spätherbst in schwere Regen- und Hagelböen, als er mit einem Passagier in einem Gespann



nach Amrum fahren wollte. Die Flut stieg weitaus schneller als erwartet, und die Situation wurde brenzlich. Doch der Fuhrmann behielt seine Kaltblütigkeit. Er spannte das Pferd aus, setzte sich mit seinem Passagier darauf und überließ es dem Ross, seinen Weg zu finden. Das wackere Tier durchschwamm mit seinen Reitern mehrere Priele und erreichte sicher das Land – gerettet! Der Wagen wurde später umgestürzt in den Watten gefunden. Ein ganz ähnlicher Unfall ereignete sich am 31. August 1890, als fünf Amrumer mit einem Fuhrwerk am sogenannten Klaff-Lua-Priel in Gefahr gerieten. Dank Hilfe von der Insel kamen die Ausflügler mit dem Schrecken davon.

Nicht so glimpflich ging die Sache für Elena Brodersen aus, die im März 1863 übers Watt nach Föhr ging, um dort ausgerechnet eine Scheidungsklage gegen ihren Mann einzureichen. Der Amtsakt erübrigte sich, als ihre Leiche am Föhrer Ufer gefunden wurde. „Zwei Fräuleins“ fielen im Juli 1912 ebenfalls dem Wattenmeer zum Opfer. Auf dem Weg von Wyk nach Amrum verfehlten sie den Weg und ertranken im Oddetief nahe der Nordspitze. Heute hätten die Mannschaften der DGzRS-Rettungskreuzer einiges zu diesem Thema zu erzählen – doch sie schweigen lieber über die Einsätze, die eh zu ihrem alltäglichen Job gehören.

Die Halligen liegen Föhr genau vis-à-vis



mit denen selbst häufige Aktualisierungen nicht Schritt halten können. Zugrunde gelegt wurden die jeweils aktuellen Angaben der Inselverwaltungen.

In den Wintermonaten machen viele Betriebe dicht und die Gastronomen erholen sich dann angenehm kurtaxfrei unter südlicher Sonne. Dennoch bleiben für hungrige Mägen immer noch genügend Klausen geöffnet. Die veränderten Winteröffnungszeiten werden dann in Aushängen bekannt gegeben.

In abgelegenen Örtchen wie zum Beispiel Dunsum kann es dann (und nicht nur dann) etwas eng werden. Mitunter muss man halt in den nächsten Ort fahren und/oder sich selbst versorgen. Auf die erste Gastwirtschaft stößt man übrigens bereits, bevor man Föhr überhaupt erreicht. Die W.D.R.-Fähren haben vorzügliche Restaurants an Bord, und für den ersten Hunger ist dort schon mal gesorgt.

## In Wyk

### Bistros und Cafés

- **Am Flugplatz**, Beim Tower, Tel. 8484.

Während der Flugbetrieb brummt, kann man sich hier angenehm stärken. Das Café-Restaurant hat bei den Fliegern (und nicht nur bei denen) weit über Föhr hinaus einen guten Ruf. Im Winter Di-Do Ruhetag.

- **Nr. 1**, Sandwall 1, Tel. 746350.

Hier an der Ecke Sandwall kann man gemütlich spätstücken und sich bis zur Dämmerstunde an Suppen, Bockwurst, Sandwiches und Salaten delektieren. So-Mi ab 11, sonst ab 10 Uhr geöffnet.

- **Café Milchbar**, Sandwall 42, Tel. 8250.

Alles Mögliche auf Milchbasis, aber auch Deftiges wie Labskaus, Krabbenbrot mit Ei und Föhrer Landschinken gibt es hier. Im Sommer bis 23, im Winter bis 19 Uhr und Do Ruhetag.

- **Die Insel**, Sandwall 18, Tel. 957.

Der ideale Platz, um den Flanierbetrieb auf Wyks schönster Meile zu beobachten! Außerdem gibt's Selbstgebackenes, Eisspezialitäten und kühle Getränke. Im Sommer bis 23, im Winter bis 19 Uhr. Im Winter Mi Ruhetag.

- **Italienisches Eiscafé**, Sandwall 40, Tel. 1202.

Café-Restaurant. Kaffee, Kuchen und auch Solideres gibt es hier, und das mit Blick auf Strand und Meer. Im Winter Mo Ruhetag.



- **Jörg's Fischspezialitäten**, Große Str. 2, Tel. 2020.  
Jede Menge Fischiges, mit Sachverstand und Liebe zubereitet. Im Winter So Ruhetag.
- **Klein-Helgoland**, Am Jachthafen, Tel. 3847.  
Die „Yachties“ geben sich hier ein Stelldichein und haben manches Seemannsgarn zu vertellen. Aber auch jedermann sonst ist willkommen. Di Ruhetag, doch Weihnachten und Silvester geöffnet.
- **Pizzeria Franco**, Königstr. 5, Tel. 3999.  
Im Strand Hotel. Café, Restaurant, Pizzeria – alles in einem, und sogar eine Bundeskegelbahn gibt es.
- **Prinzenhof**, Gmelinstr. 29, Tel. 766.  
Angeschlossen sind ein Restaurant und das Pfannkuchen-Haus mit einer Riesenauswahl von Flachmännern. Außerdem Suppen nach Art des Hauses, frisch zubereitete Salate und diverses Selbstgebackenes. Dazu inseltypische Kaffee- und Teespezialitäten. Auch Lieferservice.
- **Steigleder**, Sandwall 28, Tel. 4411.  
Café-Conditorei, mitten auf der Meile, fast schon etwas kultig.
- **Südstrand**, Badestr. 111, Tel. 1214.  
Hier gibt's alles, was man vor und nach dem Baden so kulinarisch braucht, beginnend mit den friesischen Butterwaffeln und endend mit dem Sunset-Dinner, und das alles sogar mit Nordseeblick. In der Nebensaison Di Ruhetag.

## Imbisse

Im Sommer springt immer eine ganze Anzahl von „Snack-Bars“ dort ins Leben, wo sich viel Volk sammelndrängt, und verschwindet im Winter wieder. Im nächsten Jahr treten die Buden dann vielleicht mit neuen Besitzern unter anderem Namen in Erscheinung. Vorbeilaufen kann man an ihnen nicht, schon wegen der Wohlgerüche, die sie verbreiten.

## Gaststätten und Kneipen

- **Billard-Café**, Koogskuhl 6, Tel. 4143.  
Hier kann man eine ruhige Kugel schieben, während im gleichen Haus die Disco (s. u.) dröhnt. Billard, Darts, Snooker – alles da, und zwar von 20 bis 1 Uhr. Mo (im Winter auch So) Ruhetag.
- **Die Pinte**, Sandwall 12, Tel. 4230.  
Klingt schlicht, ist aber recht edel – der Chef bindet sich sogar eine Krawatte um. Die Gäste müssen's nicht, sondern können sich bei Kerzenschein und gepflegten Getränken entstressen.

## Wyk, Gastronomie und Unterkunft

-  1 Klein-Helgoland
-  2 Billard-Café
-  3 Alt Boldixum
-  4 Klatt's Gute Stuben
-  5 Glaube-Liebe-Hoffnung
-  6 Möwe, Alt Wyk
-  7 Franco, La Colomba
-  8 Kick in
-  9 Fering Hüs
-  10 Duus-Hotel mit Austernfischer
-  11 Jörg's Fischspezialitäten
-  12 Die Pinte, Bi de Pump
-  13 Die Insel
-  14 Die 13
-  15 Pizzeria Rustica
-  16 Friesenstube
-  17 Steigleder
-  18 Nr. 1, Atlantis
-  19 Kurhaus-Hotel, Ital. Eiscafé
-  20 Café Milchbar
-  21 Gode Wind
-  22 Zum glücklichen Matthias
-  23 Leonardo da Vinci, La Dolce Vita
-  24 Akropolis
-  25 Café Südstrand
-  26 Haus Jensen
-  27 Peking-Ente
-  28 Prinzenhof
-  29 Am Flugplatz
-  30 Störtebeker





Insel-Info A-Z

- **Glaube-Liebe-Hoffnung**, Hafenstr. 28, Tel. 580440.  
Lyrische Hafen- und Seefahrerkneipe mit täglich wechselnder „Atmosphäre“. Im Sommer Biergarten.
- **Möwe**, Große Str. 14, Tel. 2252.  
Abendlokal. Beliebt und gut frequentiert. Auch Weihnachten/Silvester geöffnet.
- **Zum glücklichen Matthias**, Feldstr. 2, Tel. 501822  
Abendlokal, benannt nach einem ollen Walfänger (1632-1706, Grabstein in Süderende), der 373 mal Beuteglück hatte. Gepflegte Getränke und kleine Gaumenfreuden (kein Wal). So Ruhetag (außer Juli/August).

### Restaurants

- **Akropolis**, Badestr. 90, Tel. 8454.  
Griechisches Restaurant. Gewaltige Portionen zu humanen Preisen.
- **Alt Wyk**, Große Str. 4, Tel. 3212.  
Fast ein Gourmettempel, mit täglich wechselnden Spezialitäten ausnahmslos insularer Herkunft. Exzellente Auswahl von Weinen aus fast allen Anbaugebieten der Welt. Für den sehr hohen Standard ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis. Di im Sommer Ruhetag, So-Di im Winter.
- **Alt Boldixum**, Boldixumer Str. 2, Tel. 2702.  
Fisch- und Fleischspezialitäten in der gemütlichen Atmosphäre eines Traditionshauses. Di Ruhetag.
- **Austernfischer** (im Duus-Hotel), Hafenstraße 40, Tel. 59810.  
Variationen vom berühmten Föhler Deichlamm, vegetarische Gerichte und Wechselvolles auf der Speisekarte zeichnen den Austernfischer aus. Do (außer Fei) Ruhetag.
- **Bi de Pump**, Carl-Häberlin-Str. 3, Tel. 8999.  
Gutbürgerliches in netter Atmosphäre. Im Winter zeitweilig geschlossen. Sa Ruhetag.
- **Die 13**, Carl-Häberlin-Str. 13, Tel. 1613.  
Café-Restaurant. Altes Haus (1889) mit beliebter Küche. Fleisch- und Fischgerichte, Pfannkuchen und Waffeln sind im Hauptprogramm. Im Winter Di Ruhetag.
- **Friesenstube**, Süderstr. 8, Tel. 2404.  
Fischrestaurant, es gibt aber auch einige Fleischgerichte. Nichtraucherzimmer. Spezialität u. a. mit Krabben gefüllte Scholle. Eigenes Fischgeschäft mit täglich wechselnden Tellergerichten (Fisch). Restaurant und Geschäft, Mo Ruhetag.
- **Godewind**, Feldstr. 12, Tel. 5552.  
Fleisch-, Wild- und Fischspezialitäten in freundlichem Ambiente und bis 23 Uhr. Im Winter Do geschlossen.
- **Klatt's Gute Stuben**, Mühlenstr. 4, Tel. 652.  
Wie der Name sagt, gute Stuben und gutes Essen. Spezialität ist die umfangreiche Fischkarte. Alles, was auf den Teller kommt, ist garantiert frisch aus dem Meer, Mi Ruhetag.



Eigener Fischstand auf dem Parkplatz beim Inselkaufhaus „Edeka“ in der Boldixumer Straße.

● **La Colomba**, Königstr. 5, Tel. 3999.

Italiener, zusammen mit Pizzeria Franco (s. o.).

● **Leonardo da Vinci**, Sandwall 54, Tel. 747662.

Zusammen mit der Spaghetteria **La Dolce Vita** wird hier jede Menge Italo-Food im Doppelpack ausgestoßen.

● **Peking-Ente**, Waldstr. 5, Tel. 4660.

Föhrs Chinese. Wie bei allen deutschen Chinesen gibt es hier Gutes zu zivilen Preisen. Kein Ruhetag, versteht sich.

● **Pizzeria Rustica**, Badestr. 18, Tel. 2099.

Etwas unpersönliches Ambiente, aber hervorragende Gerichte, immer frisch zubereitet. Mo Ruhetag.

● **Störtebeker**, Reidschott 2 (Boldixum), Tel. 8901.

Vegetarische Spezialitäten, Vollkorngerichte und -pizzen, Fisch, Deichlamm, Salate, biologische Weine – lauter gesunder Stoff. Deshalb gibt es natürlich auch einen besonderen Nichtraucherstraum. Mo Ruhetag.

## In den Friesendörfern

### Alkersum

(Vorwahl:  
04681)

● **Grethjens Gasthof**, Hauptstr. 1, Tel. 7410510.  
Restaurant und Café.

### Borgsum

(Vorwahl:  
04683)

● **Hacki's Pizzablitz**, Taarepswoi 16, Tel. 963963.

Dies war vormals „Ella's Schlemmerparadies“. Jetzt kann man hier Pizzen schlemmen. Kegeln auch.

● **Landpartie**, Taarepswoi 20, Tel. 530.

Restaurant und Café.

● **Letj Lembeck**, Malnstich 5, Tel. 369.

Restaurant. Friesisches und wechselnde Speisen. Im Winter Mi (außer in der Ferienzeit) Ruhetag.

### Dunsum

(Vorwahl:  
04683)

● **Zum Wattenläufer**, Am Deich, Tel. 735.

Café und Kiosk. „Letzte Raststätte vor Amrum!“ Hier gehen die Wattwanderer nach Amrum auf Tour und können sich noch einmal stärken. Großer Parkplatz gegenüber.

### Midlum

(Vorwahl:  
04681)

● **Alte Schule**, Dörpstraat 28, Tel. 8431.

● **Grill- und Imbiss-Stube**, Dörpstraat 57, Tel. 3749.

Der Eigenbenennung ist nichts hinzuzufügen. Hier kann man sich schnell und gut eindecken. Im Winter Mi Ruhetag.

● **Midlumer Krog**, Dörpstraat 50, Tel. 2764.  
Gaststätte. Hausmannskost wird hier ganz groß geschrieben, und weil dabei auf ländliche Rezepturen zurückgegriffen wird, darf man mit guten Sachen rechnen. Außer Mo, dann ist Ruhetag.

### Nieblum (Vorwahl: 04681)

● **Altes Landhaus**, Bi de Süd 22, Tel. 2572.  
Restaurant-Café. Abseits vom Straßenlärm gelegen. Leichte Kost mit viel Fisch sowie Salaten und Gemüse aus insularem Anbau.

● **Alt Nieblum**, Bi de Süd 38, Tel. 748974.  
Steak- und Fischhaus.

● **Am Wattenmeer**, Am Strand, Tel. 2914.  
Restaurant-Café mit Blick übers Watt.

● **Café Cappucino**, J.J.-Eschel-Str. 20, Tel. 5599.

● **Café Nieblum**, Bi de Süd, Tel. 7471940.  
Selbstgebackenes u. kleine Gerichte. Winter Di Ruhetag.

● **Café Osterheide**, Heideweg 18, Tel. 2895.

● **Café Wildfang**, Uasteranjstich 4, Tel. 741266.

● **Kliff-Café**, Klafwai (Goting), Tel. 3660.  
Kuchen aus eigener Herstellung, Eisspezialitäten. Hauseigene Minigolf-Anlage.

● **Kohstall**, J.J.-Eschel-Str. 12, Tel. 570358.  
Früher war's tatsächlich mal ein Kuhstall, jetzt ist es ein lauschiges Café. In der Nebensaison Mo Ruhetag.

● **La Gondola**, J.J.-Eschel-Str., Tel. 1066.  
Nieblums Italiener mit jeder Menge Pizzen. In der Nebensaison Mi Ruhetag.

● **Landhotel Witt**, Alkersumstieg 4, Tel. 58770.  
Unter den vier Sternen des Witt darf man mit feiner Küche rechnen; sie zählt in der Tat (mitsamt ihrem Weinkeller) zu den besten Schleswig-Holsteins. Beliebt ist auch das reichhaltige und anspruchsvolle Frühstücksbuffet des Hauses. Bistro und Vinothek anbei.

● **Lohdeel**, Heidweg 2, Tel. 580061.  
Restaurant. Unter Reet oder auf rosenumrankter Terrasse kann man sich an saisonalen Gerichten laben; wohlbekannt ist auch die umfangreiche Fischkarte. Und alles zivil bepreist. Mo (außer Juni-Aug.) Ruhetag.

● **Teestube & Café**, Poststraat 7, Tel. 580143.  
Dem, was es dort gibt, ist nichts hinzuzufügen.

● **Ole Baakstuv**, Kpt. Paulsen-Weg 1, Tel. 7412868.  
Nicht nur „Backstube“, sondern auch feines Restaurant.

● **Webstube**, Rundföhrstraße (Goting), Tel. 688.  
Restaurant. Schon der Name verbürgt für ein kuscheliges Ambiente. Und außerdem werden gute Föhrer Sachen gekocht. Im Winter Mi Ruhetag.

● **Zum Schlachter**, Kertelheinallee 1, Tel. 580208.  
Restaurant. Fleischgerichte, natürlich, und zwar große und leckere Portionen. Auch Gartenterrasse. Do Ruhetag.

**Oevenum****(Vorwahl:  
04681)**

- **AStuermann**, Kertelheinallee 12, Tel. 747679.  
Bistro und Biergarten.
- **Kröger's Dörpskroog**, Dörpstrat 24, Tel. 2103.  
Teil des gleichnamigen Hotels. Fleisch und Fisch vom Besten, große Speisekarte. Do Ruhetag.
- **Landhaus Laura**, Buurnstrat 49, Tel. 59790.  
Café-Restaurant. Frühstück ab 8.30 Uhr, nachmittags dann Café-Betrieb. Di Ruhetag.

**Oldsum****(Vorwahl:  
04683)**

- **Café im Apfelgarten**, Haus Nr. 86, Tel. 898.  
Hier kann man in der Tat unter Apfelbäumen Kaffee und Kuchen (Apfel natürlich) genießen. Außerdem prima Kartoffelsuppe.
- **Stellys Hüüs**, Haus Nr. 38, Tel. 306.  
Nicht nur raffinierte Teekreationen („Oldsumer frische Briese“), sondern auch zivil bepreiste Kuchengaben. Täglich von 11.30 bis 18 Uhr.
- **Ual Fering Wiartshüs**, Haus Nr. 141, Tel. 465.  
„Altes Föhner Wirtshaus“ heißt das auf deutsch, und alt ist es in der Tat: Es besteht seit 1793. Fisch und Fleisch auf Föhner Art sind die Spezialitäten des Hauses und zum Nachmittagskaffee gibt's den „Friesischen Riesenwindbeutel“. Di Ruhetag.

**Süderende****(Vorwahl:  
04683)**

- **Die Scheune**, Haus Nr. 60, Tel. 962567.  
Restaurant. Gutes und Bürgerliches in vornehmem Ambiente. Mo (außer Fei im Sommer) Ruhetag.
- **Uun't Waanjhüs**, Kirchweg 3, Tel. 1079.  
Café, direkt neben der St. Laurentii-Kirche. Kuchen („Friesentorte“) aus eigener Herstellung, kleine Gerichte, kalte und warme Getränke. Im Winter ist das Café zeitweise geschlossen.

**Utersum****(Vorwahl:  
04683)**

- **Café im Haus des Gastes**, Klaf 2, Tel. 432.  
Restaurant-Café. Hier gibt es alles für den großen und kleinen Hunger.
- **Gasthaus Knudsen**, Boowen Taarep 15, Tel. 308.  
Gepflegte Gastronomie in einem schönen alten Haus. Do Ruhetag.
- **Enzo's Pesel**, Ban Taarep 1, Tel. 963883.  
Café-Eisdiele und Restaurant.
- **Stal Huk**, Lung Jaat 1, Tel. 1374.  
Restaurant.
- **Ual Spieskoomer**, Lung Jaat 13, Tel. 9636188.  
Café-Bistro.
- **Ual Skinne**, Boowen Taarep 11, Tel. 1398.  
Café. Die „alte Scheune“ bietet eine gemütliche Atmosphäre. Mi Ruhetag.

● **Zur Post**, Jaardenhuug 2, Tel. 963330.  
Hotel-Restaurant. Fisch- und Fleischgerichte. Mal das „Muschelfleisch nach Art des Hauses“ probieren! Mi ist Ruhetag.

Witsum  
(Vorwahl:  
04683)

● **Klaa'r Kimming**, Traumstr. 10, Tel. 387.  
Café-Restaurant. Spezialitäten von Fisch (hauptsächlich) und Fleisch, umfangreiche Mittags- und Abendkarte. Di (außer im August) Ruhetag.

Wrixum  
(Vorwahl:  
04681)

● **Ari's**, Hardesweg 66, Tel. 2410.  
Wrixums Grieche. Feine Sachen aus dem mediterranen Raum.  
● **Die Mühle**, Hardesweg 54, Tel. 8717.  
Rustikales Abendlokal in der Wrixumer Mühle. Fisch- und Fleischspezialitäten.  
● **Wrixumer Hof**, Hardesweg 43, Tel. 2857.  
Gemütliche Kneipe. Kleinigkeiten wie Bockwurstchen. Mo (nicht im Sommer) Ruhetag.

## Gepäckdienst

In Wyk kann man sich für den Transport von Gepäck an die folgenden Stellen wenden:

- **Borgert**, Tel. 2688 (nur Gruppen)
- **Föhr-Amrumer Reisebüro (für DB)**, Tel. 3129

## Hunde

Auf Föhr hat man gegen Hunde prinzipiell nichts einzuwenden. Man studiere die Gastgeberliste jedoch daraufhin, ob der Wauwi in der gewählten Herberge willkommen ist und frage vorsichtshalber noch einmal nach. Nicht alle Wirte sind insofern aufnahmebereit.